

Salzsprühnebelprüfung nach DIN EN ISO 9227 NSS an 4 PVD beschichteten Musterblechen

Prüfbericht 16 08 1070			
Auftraggeber	Designfactory GmbH Herr Mathias Jeschke Gerhard-Rummeler-Straße 2 74343 Sachsenheim	Auftragsdatum	11.08.2016
Bestell-Nr.	816.1045	Probeneingang	24.08.2016
		Prüfzeitraum	24.08.2016 – 23.09.2016

1. Probenmaterial und Aufgabenstellung

Von der Firma Designfactory GmbH erhielten wir durch Herrn Jeschke das in Tabelle 1 aufgeführte Probenmaterial.

Tabelle 1: Probenmaterial		
Probe	Beschreibung	Dokumentation
1	Basis: Wst. 1.4404; poliert; Tin gold	Abb. 1
2	Basis: Wst. 1.4404; poliert NO.8; Tin gold	
3	Basis: Wst. 1.4404 / 2R; Geschliffen; Harline; Tin gold	
4	Basis: Wst. 1.4404 / 2R; Geschliffen; Harline; Tin gold	

Auftragsgemäß sollte an den Proben 1 bis 4 eine Salzsprühnebelprüfung nach DIN EN ISO 9227 NSS über 720 Stunden durchgeführt werden.

2. Durchführung der Prüfungen

Die Prüfung erfolgte nach DIN EN ISO 9227 NSS unter den in Tabelle 2 aufgeführten Bedingungen.

Tabelle 2: Prüfbedingungen Salzsprühnebelprüfung	
Prüfvorschrift	DIN EN ISO 9227:2012 NSS
Prüfkammer (Volumen)	Erichsen Modell 608/D (1000 l)
Prüflinge	Proben 1 bis 4
Einbaulage	ca. 20° geneigt zur Senkrechten
Prüfzyklus	kontinuierlicher Salzsprühnebel nach DIN EN ISO 9227 NSS
Prüfdauer	720 h
Prüfzeitraum	24.08.2016 bis 23.09.2016
Prüfraumtemperatur	33-37 °C
Aufgefangener Sprühnebel	1-2 ml/h
pH-Wert Sprühlösung	6,5-7,2
Auswertung	visuelle Beurteilung und Dokumentation der Proben nach 720 h Prüfdauer

3. Prüfergebnisse

Nach 720 h Stunden wurden die Proben auf korrosive Veränderungen geprüft und dokumentiert. Die Ergebnisse der Beurteilung sind in der nachstehenden Tabelle 3 zusammengefasst.

Tabelle 3: Beurteilung der Proben nach 720 h Prüfdauer			
Probe	Prüfdauer	Beschreibung	Abb.
1	720 h	Keine Korrosiven Veränderungen sichtbar	2a
2			2b
3			2c
4			2d

Siegen, den 23.09.2016

Dr. Ralph Süptitz
Projektleiter RIO
RIO GmbH

Rafał Wulff
Technischer Sachbearbeiter
RIO GmbH

Der Prüfbericht bezieht sich ausschließlich auf die in ihm genannten Proben und Prüfverfahren und ist nur mit Unterschrift rechtsgültig. Der Prüfbericht darf nur in vollständiger Form und unverändert an Dritte weitergegeben werden. Die Weitergabe von Auszügen oder abgeänderten Versionen bedarf der schriftlichen Genehmigung des ausstellenden Prüflabors.

Anhang

	
<p>Abb. 1</p>	<p>Proben 1 bis 4 im Anlieferungszustand</p>
	
<p>Abb. 2a</p>	<p>Probe 1 nach 720 h Salzsprühnebelprüfung</p>

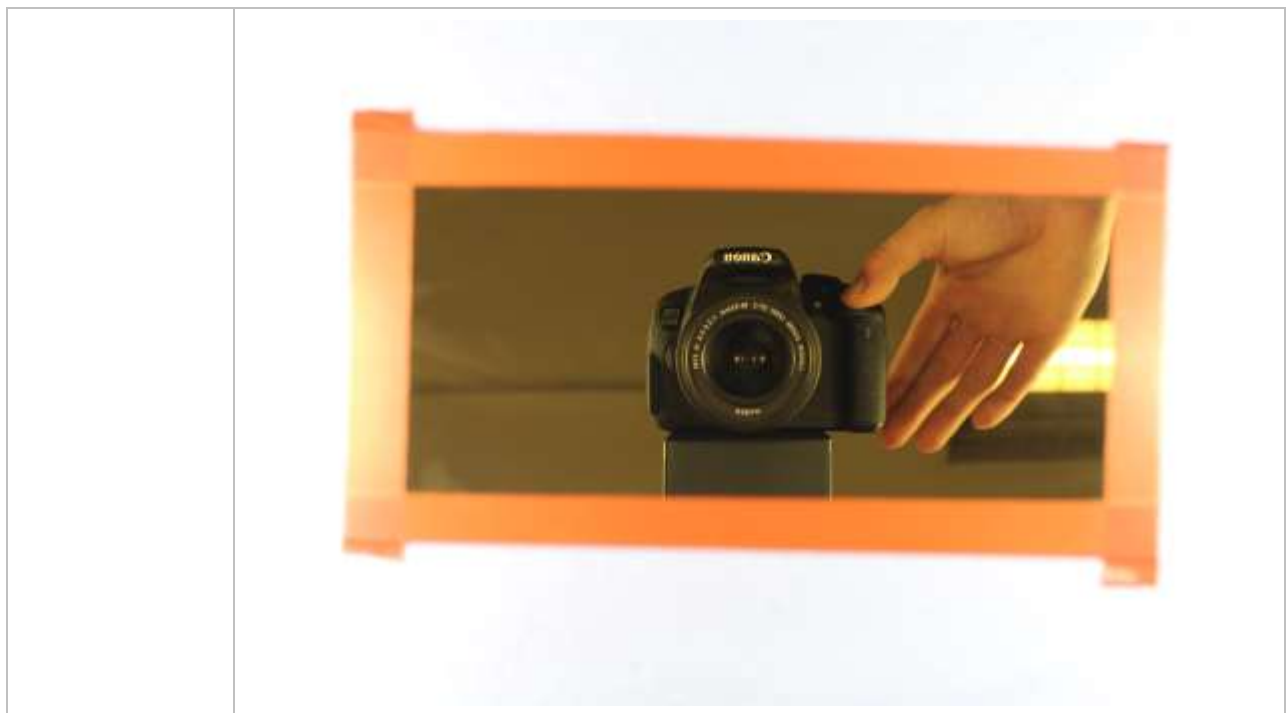


Abb. 2b

Probe 2 nach 720 h Salzsprühnebelprüfung

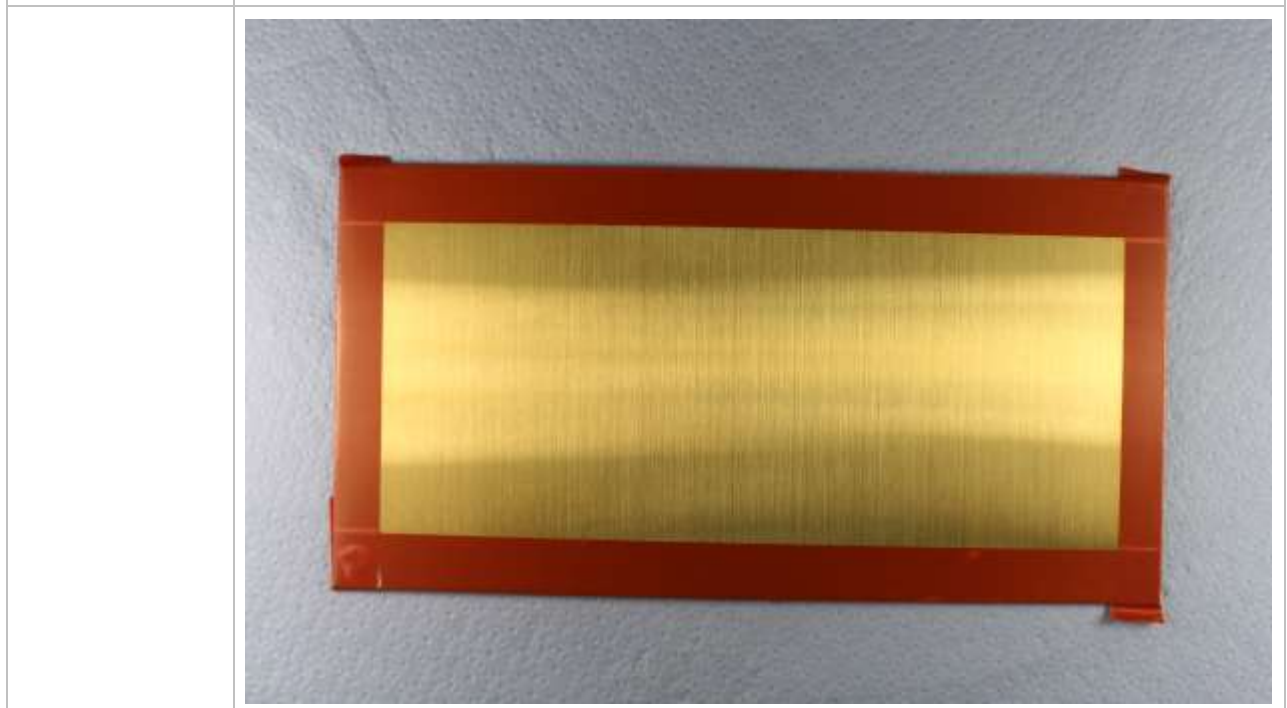


Abb. 2c

Probe 3 nach 720 h Salzsprühnebelprüfung

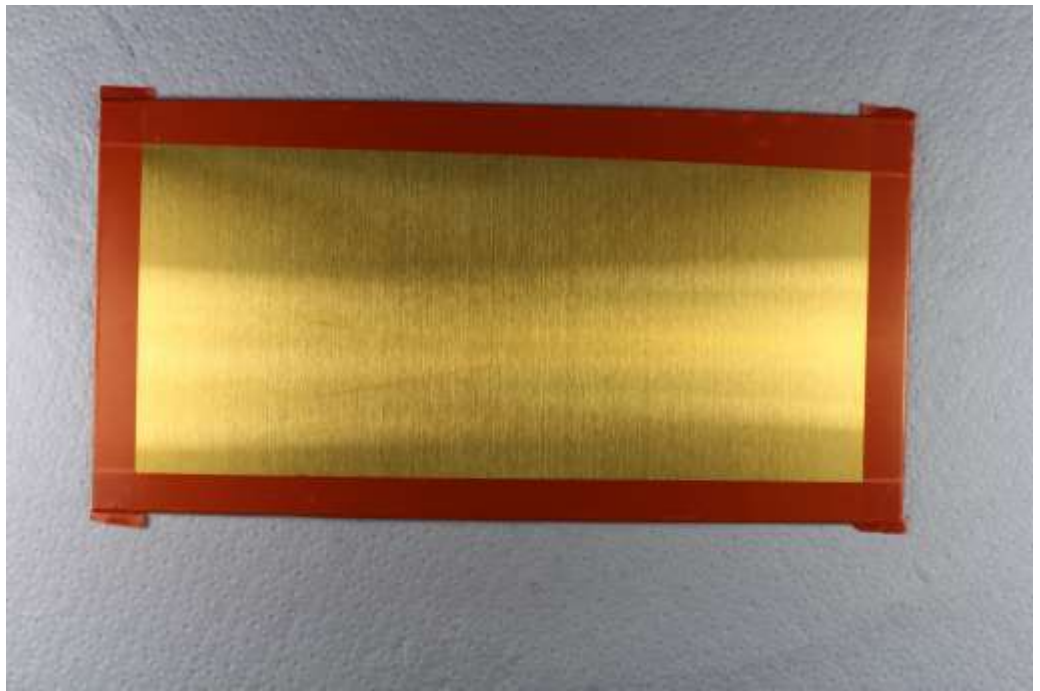


Abb. 2d

Probe 4 nach 720 h Salzsprühnebelprüfung